



Die Schwitzkasten-Elf der Woche



Ein Tor selbst erzielt, an allen vier Treffern beteiligt: Marvin Heim (Mitte, SV Pfrondorf, gegen Maik Stingel und Simon Brenner (TSV Eningen). Bild: Ulmer

15.04.2019

Tarmanns Traum-Comeback

Beim SV Pfrondorf trumpft ein ungelernter Stürmer auf, beim FC Rottenburg wird ein Abschlag zum Assist: Das und mehr in unserer Auswahl der besten Kreis-Kicker vom Wochenende.

Die Schwitzkasten-Fußball-Elf der Woche

Nummer 1: Tobias Wagner (FC Rottenburg)

Verhinderte in Zainingen erst den 1:1-Ausgleich und leitete das 2:0 mit einem langen Abschlag ein.

Nummer 2: Lena Tarmann (TSV Lustnau)

Drei Monate fehlte die Angreiferin verletzt, beim 2:1 gegen Dürrenzimmern erzielte Lena Tarmann beide Treffer für den Verbandsligisten - das nennt man wohl ein Traum-Comeback.

Nummer 3: Lennart Schmid (SV Neustetten)

Selbst der gegnerische Trainer Mauro LA Forza war von seinem Solo zum 2:2 angetan: "Das war ein klasse Tor", sagte der Kirchentellinsfurter. Und den 3:2-Siegtreffer bereitete Schmid dann auch noch mustergültig vor.

Nummer 4: Florian Schachtschneider (SSC Tübingen)

Gleich drei SSC-Angreifer fielen im Landesliga-Spiel gegen Mühlheim aus. Macht nichts, dann machen halt Mittelfeldspieler Schachtschneider ein Tor - sein 2:0 war die Vorentscheidung.

Nummer 5: Alexander Lauxmann (TV Belsen)

Der Spielertrainer traf dreifach beim 4:2 gegen Talheim. "Jetzt wollen wir auch aufsteigen", sagte Lauxmann nach dem Sprung seines TVB auf Platz zwei.

Nummer 6: Tobias Rothfuß (TSG Tübingen U19)

Die Tübinger A-Junioren gewannen 2:0 beim Verbandsstaffel-Zweiten Laupheim - beide Treffer erzielte Rothfuß.

Nummer 7: Marco Binder (SV Nehren)

Für TAGBLATT-Redakteur Tobias Zug der "Spiritus rector" im Mittelfeld des Landesligisten beim 4:2 gegen Gechingen.

Nummer 8: Moritz Zug (SV Hirrlingen)

Spielertrainer Björn Straub ließ Zug den Vortritt beim Strafstoß zum 2:0 - der Hirrlinger hatte zuvor schon das 1:0 gegen den VfL Pfullingen II erzielt.

Nummer 9: Christoph Schelling (SF Dußlingen)

Erzielte beide Treffer der Sportfreunde zum 2:0 gegen Wurmlingen - jetzt kann das Nachbar-Duell gegen Gomaringen kommen.

Nummer 10: Ralf Wohlbold (TSV Ofterdingen II)

Drehte das A-Liga-Spiel in Weiler mit einem Doppelpack in nicht mal einer Viertelstunde zum 2:1-Erfolg.

Nummer 11: Marvin Heim (SV Pfrondorf)

Gegen Eningen zum Stürmer umfunktioniert und gleich an allen vier Treffern beim 4:2 beteiligt.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE



@ www.tagblatt.de/Schwitzkasten